

Pfarrbrief für die Pfarrei



Oberes Köllertal
Heilige Familie

Nr. 5/2025

12.04. – 05.05.2025

02. Jahrgang

Pia Schüttlohr



Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmel!
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resignation
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.

**Liebe Pilger*innen,
liebe Besucher*innen der Heilig-Rock-Tage,**

Das ist unglaublich!” Hinter diesem Ausruf kann Vieles stehen: Erstaunen und Ablehnung. Glaube und Zweifel. Über das, was un-glaublich ist oder un-glaublich erscheint, kann man daher auch vortrefflich streiten. Wir haben unser Bis-tumsfest unter das Leitwort



“Unglaublich: Ich glaube”

gestellt und erinnern damit an ein Ereignis, das sich vor 1.700 Jahren in Nizäa, einem Ort etwa 150 km südlich vom heutigen Istanbul, ereignet hat: das erste Ökumenische (also die ganze Kirche umfassende) Konzil der Kirchengeschichte, das Kaiser Konstantin der Große im Jahr 325 einberief.

Für die Heilig-Rock-Tage ist das ein gutes Leitwort, denn das Ergebnis des Konzils, das Glaubensbekenntnis von Nizäa, wirkt nach. Es ist das erste Glaubensbekenntnis, auf das sich bis heute alle christlichen Konfessionen berufen. Das Leitwort will uns dazu anregen, uns zu fragen: Wer ist Jesus – für unsere Gesellschaft, für unsere Kirche, für mich ganz persönlich? Der Christus? Der Sohn Gottes? Der Lehrer? Ein Vorbild? Ein Impulsgeber für eine sozial gerechte Welt? Welche Relevanz hat Jesus von Nazareth für mein Leben?

Die 25. Heilig-Rock-Tage geben uns reichlich Gelegenheit, uns mit dieser Frage auseinanderzusetzen: in Gottesdienst und Gebet, in der Auseinandersetzung mit bildender Kunst und Musik, im Austausch und Dialog. Wie jedes Jahr finden Sie bekannte Angebote und neue Veranstaltungsformate in unserem Programm unter www.heilig-rock-tage.de .

Ich lade Sie herzlich ein, vom 1. bis 11. Mai nach Trier zu kommen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr

Bischof Dr. Stephan Ackermann



GOTTESDIENSTE

PALMSONNTAG

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ildiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

**In allen Gottesdiensten:
Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land
und für die Grabeskirche in Jerusalem**

Samstag	12.04.	Vorabend zu Palmsonntag
St. Matthias/Rgb.	17:00	Eucharistiefeier (VAM) - Beginn vor dem Pfarrhaus, Palmsegnung, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, Prozession in die Kirche mit Gedenken an die im letzten Monat (März) Verstorbenen der Pfarrbezirke Riegelsberg und Köllerbach
St. Jakobus d.Ä./ Kutzh.	18:30	Eucharistiefeier (VAM) - Beginn auf dem Kirchenvorplatz, Palmsegnung, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, Prozession in die Kirche, <i>(mitgestaltet vom Pfarreienchor Cäcilia)</i>
Sonntag	13.04.	Palmsonntag
St. Josef/Rgb.	09:30	Eucharistiefeier – Beginn vor dem Pfarrzentrum, Palmsegnung, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, Prozession in die Kirche
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier – Beginn draußen vor der Kirche, Palmsegnung, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, Prozession in die Kirche
Mariä Heims./Hw.	11:00	Eucharistiefeier - Beginn auf dem Kirchenvorplatz, Palmsegnung, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, Prozession in die Kirche <i>(mit den Kommunionkindern)</i>
St. Josef/Rgb.	14:30	Taufeier
Mariä Heims./Hw.	17:00	Bußgottesdienst vor Ostern
Dienstag	15.04.	Dienstag der Karwoche
Sen.-Res. St. Josef/Rgb.	10:00	Eucharistiefeier

Mittwoch	16.04.	Mittwoch der Karwoche / Hl. Bernadette Soubirous
Dom zu Trier	10:00	Chrisam-Messe mit Weihe der Hl. Öle
St. Josef/Rgb.	17:15	Rosenkranzgebet
Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag
St. Josef/Holz	10:00	Wortgottesdienst für Kommunionkinder
Mariä Heims./Hw.	18:30	Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl anschließend: Stille Anbetung (Ölbergstunde) bis 21.00 Uhr
St. Josef/Rgb.	19:00	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, anschl. stille Anbetung - Ölbergstunde bis 21.30 Uhr, zum Abschluss: Komplet; <i>(musik. gestaltet vom Familien-Quartett Folz)</i>
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	19:00	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl <i>(in poln. Sprache)</i> , anschl. Komplet
Freitag	18.04.	Karfreitag
Mariä Heims./Hw.	10:00	Karfreitagsliturgie für Kinder
St. Matthias/Rgb.	10:00	Karfreitagsliturgie für Kinder
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	13:00	Kreuzweg-Andacht <i>(Segnung der Kreuze, Kreuzweg draußen im Freien)</i>
Mariä Heims./Hw.	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu <i>(mitgestaltet vom Kath. Kirchenchores Holz)</i>
St. Josef/Rgb.	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, <i>(musik. mitgestaltet vom Familien-Quartett Folz)</i>
St. Josef/Rgb.	16:30	Kreuzverehrung und Beichtgelegenheit
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu <i>(in poln. Sprache)</i>
Samstag	19.04.	Karsamstag – Grabesruhe des Herrn
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	08:00	Eucharistische Anbetung, anschl. Speisensegnung <i>(in polnischer Sprache)</i>
St. Josef/Rgb.	10:00	Trauermette am Hl. Grab - Lamentationes

O S T E R S O N N T A G

20. April 2025

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8

Evangelium: Johannes 20,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. «

**In allen Gottesdiensten:
Kollekte für die eigene Kirche**

Samstag	19.04.	Die Feier der Osternacht – Auferstehungsfeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	20:00	Osternachtsfeier (<i>in poln. Sprache</i>)
Mariä Heims./Hw.	20:30	Eucharistiefeier - Feier der Osternacht (<i>mitgestaltet vom Pfarreienchor Cäcilia</i>)
St. Josef/Rgb.	21:00	Eucharistiefeier - Feier der Osternacht, (<i>mitgestaltet vom Chor "Cantate Domino"</i>), anschl. Agape im Pfarrzentrum
Sonntag	20.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag
St. Erasmus/Eiw.	09:00	Eucharistiefeier - mit Segnung des Osterwassers
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
St. Josef/Holz	10:30	Eucharistiefeier - mit Segnung des Osterwassers (<i>mitgestaltet vom kath. Kirchenchores Holz</i>)
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier (<i>mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Riegelsberg-Köllerbach und Bläsern</i>)
Herz Jesu/Kb.	17:00	Österliches Abendlob zum hohen Osterfest
Montag	21.04.	Ostermontag
St. Jakobus d.Ä./ Kutzh.	09:00	Eucharistiefeier - mit Segnung des Osterwassers
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier (<i>in poln. Sprache</i>)
St. Josef/Rgb.	10:30	Eucharistiefeier (<i>gestaltet als Kinder- und Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuche im Park</i>)
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier
Mariä Heims./Hw.	11:00	Eucharistiefeier - Festhochamt
Dienstag	22.04.	Dienstag der Osteroktav
Christi Himmelf./ Lummersch.	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	23.04.	Mittwoch der Osteroktav
Kiga St. Elisabeth/ Rgb.	10:30	Wortgottesdienst zu Ostern
St. Josef/Rgb.	18:00	Eucharistiefeier
Donnerstag	24.04.	Donnerstag der Osteroktav
Tagespflege Lana/Rgb.	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
St. Willibrord/ Wahlsch.	10:30	Eucharistiefeier
Haus Antonius/ Hw.	16:30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
St. Matthias/Rgb.	18:00	Eucharistiefeier

Freitag	25.04.	Freitag der Osteroktav
AWO B.-Winkler-Haus/Hw.	10:15	Eucharistiefeyer
Herz Jesu/Kb.	16:30	Rosenkranzgebet
Herz Jesu/Kb.	17:00	Eucharistiefeyer
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	18:00	Eucharistiefeyer (<i>in poln. Sprache</i>)
St. Matthias/Rgb.	18:45	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

27. April 2025
Zweiter Sonntag der Osterzeit
 Lesejahr C
 1. Lesung: Apg 5,12-16
 2. Lesung: Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19
 Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Samstag	26.04.	Vorabend zum 2. Sonntag der Osterzeit
St. Matthias	17:00	Eucharistiefeyer (VAM)
St. Erasmus	18:30	Eucharistiefeyer (VAM)

Sonntag	27.04.	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Mariä Heims./Hw.	10:00	Eucharistiefeyer mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet vom Musikverein "In Treue fest" Eiweiler e. V. und der Musikgruppe "Schalom")
St. Josef/Rgb.	10:00	Eucharistiefeyer mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet vom Chor „Cantate Domino“)
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeyer in poln. Sprache
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeyer
Herz Jesu/Kb.	14:30	Taufeyer:
St. Josef/Rgb.	17:00	Konzert des Kammerorchesters

Montag	28.04.	Montag der 2. Osterwoche
Mariä Heims./Hw.	10:00	Eucharistiefeyer - Dankamt der Kommunionkinder
St. Josef/Rgb.	10:00	Eucharistiefeyer - Dankamt der Kommunionkinder

Dienstag	29.04.	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1380), Schutzpatronin Europas – FEST –
St. Wendalinus/ Köllb.-Etzenh.	18:00	Eucharistiefeyer

Mittwoch	30.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche – Hl. Pius V.
St. Josef/Rgb.	17:15	Rosenkranzgebet
St. Josef/Rgb.	18:00	Eucharistiefeier
Donnerstag	01.05.	Hl. Josef der Arbeiter Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier
St. Josef/Holz	11:00	Eucharistiefeier – Festhochamt anlässlich des Patronatsfestes
Freitag	02.05.	Hl.-Rock-Fest Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (373)
Herz Jesu/Kb.	16:30	Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten
Herz Jesu/Kb.	17:00	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	18:00	Eucharistiefeier (<i>in poln. Sprache</i>)
St. Matthias/Rgb.	18:45	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Samstag	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel – Fest -
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache mit Erstkommunionfeier
St. Josef	10:30	Eucharistiefeier mit Feier der Diamantenen Hochzeit

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

4. Mai 2025

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ilidko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

**In allen Gottesdiensten:
Kollekte für die Hohe Domkirche**

Samstag	03.05.	Vorabend zum 3. Sonntag der Osterzeit
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)		Eucharistiefeier (VAM) (<i>in poln. Sprache</i>)
Mariä Heims./Hw.	18:30	Eucharistiefeier (VAM) mit Gedenken an die im letzten Monat (April) Verstorbenen aus den Pfarrbezirken der Gemeinde Heusweiler
Sonntag	04.05.	3. Sonntag der Osterzeit
Christi Himmelf./ Lummersch.	10:00	Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet vom Musikverein "In Treue fest" Eiweiler e. V. und der Musikgruppe "Schalom")
St. Matthias/Rgb.	10:00	Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet vom Chor „Cantate Domino“)
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier
St. Wendalinus/ Kb.-Etzenh.	18:00	Friedensgebet

Montag	05.05.	Montag der 3. Osterwoche
Christi Himmelf./ Lummersch.	10:00	Eucharistiefeier - Dankamt der Kommunionkinder
St. Matthias/Rgb.	10:00	Eucharistiefeier - Dankamt der Kommunionkinder

Gebetsmeinung für Mai 2025

... des Papstes Franziskus

- * Wir beten, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

... des Bischofs von Trier, Dr. Stephan Ackermann

- * Wir beten für alle, die sich auch in diesem Jahr zum Glaubensfest der Hl.-Rock-Tage in Trier versammeln und mit ihren persönlichen Anliegen zum Heiligen Rock pilgern.
- * Wir beten für diejenigen, die sich 80 Jahre nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges um eine Erinnerungskultur bemühen und uns helfen, Lehren für ein friedliches Miteinander daraus zu ziehen.

Eheverkündigung (Aufgebot)

Das Aufgebot ist die öffentliche Ankündigung einer beabsichtigten Eheschließung und dient zur Aufdeckung eines etwa bestehenden Hindernisses. Das Aufgebot ist in der Pfarrkirche vorzunehmen, in deren Pfarrei der katholische Bräutigam und/oder die katholische Braut zurzeit ihren Wohnsitz haben.



Erstkommunion 2025

Termine zur Vorbereitung auf die Festgottesdienste:

St. Josef Riegelsberg:	Mittwoch, 23.04. und Freitag, 25.04., jeweils um 16.00 Uhr
Mariä Heimsuchung Heusweiler:	Freitag, 25.04., 16.00 Uhr
St. Matthias Riegelsberg:	Dienstag, 29.04., um 15.30 Uhr, und Freitag, 02.05., um 15.00 Uhr
Christi Himmelfahrt Lummersch.:	Freitag, 02.05., 16.00 Uhr
Herz Jesu Köllerbach:	Freitag, 09.05., um 15.30 Uhr

Fest- und Dankgottesdienste:

Riegelsberg, St. Josef	Sonntag, 27.04.25	10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion von 32 Kindern
	Montag, 28.04.25	10:00 Uhr Dankgottesdienst
Heusweiler, Mariä Heimsuchung	Sonntag, 27.04.25	10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion von 41 Kindern
	Montag, 28.04.25	10:00 Uhr Dankgottesdienst
Riegelsberg, St. Matthias	Sonntag, 04.05.25	10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion von 21 Kindern
	Montag, 05.05.25	10:00 Uhr Dankgottesdienst
Lummerschied, Christi Himmelfahrt	Sonntag, 04.05.25	10:00 Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion von 28 Kindern
	Montag, 05.05.25	10:00 Dankgottesdienst
Köllerbach, Herz Jesu	Sonntag, 11.05.25	14:00 Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion von 24 Kindern
	Montag, 12.05.25	10:00 Dankgottesdienst

Ein herzliches Dankeschön an die Katechetinnen und Katecheten für ihr Engagement in der Vorbereitungszeit.



Ökumenischer Seniorentreff

Termine in 2025: 15.05. / 26.06. / 17.07. / 18.09. / 16.10. / 20.11. und 18.12.
Ansprechpartnerinnen: Melitta Blankenburg, Tel.: 06806/44949 oder
Ulrike Kimmling, Tel.: 06806/490023

Gebetskreis der charismatischen Erneuerung

Der Gebetskreis trifft sich wie folgt im Pfarrzentrum St. Josef Riegelsberg:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:45 – 20:30 Uhr.

Die Termine im ersten Halbjahr 2025:

07. und 21. Mai / 04. und 18. Juni 2025

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher
bei Frau Schweizer, Tel.: 06806/48156, an.



Im **Pfarrhaus in Köllerbach** ist ab sofort **eine Wohnung zu vermieten:**

Im 1. OG: Größe: 51,5 qm;

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Pfarrer
Franz-Josef Werle, (Pfarrhaus St. Josef in Riegelsberg)

Tel.: 06806/994930.

KÖB St. Josef, Riegelsberg, kooperiert mit Kindergarten St. Elisabeth, Riegelsberg

Am 31. März fand die erste Ausleihe des Büchereiteams St. Josef, Riegelsberg
im Kindergarten St. Elisabeth, Riegelsberg, statt. Kinder, Eltern und Großeltern
können dieses Angebot nun zweimal im Monat vor Ort nutzen.



Geistliches Zentrum Püttlingen



Einladung zum Beitritt in den Freundeskreis des Klosters

Dem Freundeskreis gehören Personen an, die dem Kloster verbunden sind und das Kloster unterstützen wollen. Die Schwestern und die Mitglieder des Freundeskreises bilden eine Gebetsgemeinschaft. Gemeinsam tragen sie im stellvertretenden Beten die Nöte aller Menschen und auch die persönlichen Anliegen vor Gott. In besonderer Weise beten Schwestern und Freundeskreis für unsere Kirche, für geistliche Berufe und die Weitergabe des Glaubens in christlichen Familien. Am letzten Donnerstag im Monat wird die Heilige Messe im Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Freundeskreises gefeiert. Der Jahresbeitrag von 12,00 Euro dient der Unterstützung des Klosters.

Der Freundeskreis des Klosters

Monatliches Schriftgespräch zum Sonntagsevangelium

Mittwoch, 09.04.2025, 19.00 h, Geistliches Zentrum Püttlingen

Anhand der Methode des Bibelteilens und eines Austauschs wird sich mit dem Evangelium des darauffolgenden Sonntags auseinandergesetzt. Es ist ein offenes Angebot, bei dem jederzeit Interessierte dazu kommen können.

Leitung: Pfr. Lothar Stoffel



Bild: Hans Heindl
in: pfarrbriefservice.de

Festliche Messe mit Bläsern am Ostersonntag in „Herz Jesu“ Köllerbach

Am Ostersonntag, dem 20. April, gestaltet die Chorgemeinschaft Riegelsberg-Köllerbach den Festgottesdienst in der Kirche „Herz Jesu“ in Köllerbach um 11:00 Uhr. Zur Aufführung gelangen die „Messe brève“ für Chor, Bläser und Orgel von Léo Delibes (1836-1891) sowie die Motette „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ von Friedrich Silcher (1789-1860).

Delibes ist eine wichtige Persönlichkeit der Romantik. Seine Werke zeichnen sich durch eine einprägsame Melodik, rhythmische Brillanz und eine funkelnde, farbige Orchestrierung aus. Er beeinflusste zahlreiche Komponisten, so auch Tschaikowski, Saint-Saëns und Debussy. Seine „Messe brève“, ursprünglich für zwei Oberstimmen und Orgel komponiert, ist eine klangschöne Messe, die den Kompositionen Gounods sehr nahesteht, Würde und Tiefe besitzt und zugleich große Freude ausstrahlt.

Friedrich Silcher wirkte als Komponist und als Musikdirektor der Tübinger Universität. Einen Namen machte er sich vor allem durch das Sammeln und Publizieren von Liedgut sowie deren Vertonung zu vierstimmigen Chorsätzen. Daher wird er auch als wichtiger Wegbereiter der deutschen Singbewegung gesehen. Seine Motette „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ hat den Psalm 150 als Grundlage. Eindrucksvoll vertont er hier die Aufforderung, alle Menschen mögen in den Lobpreis Gottes einstimmen, die Majestät Gottes huldigen und der Freude über Gottes Sieg über den Tod Ausdruck verleihen.

Freuen Sie sich schon jetzt auf eine hl. Messe, die einen musikalischen Genuss verspricht. Herzliche Einladung.

Pastoralteam und Kontakte in der Pfarrei Heilige Familie

Seelsorge-Team in der Pfarrei Oberes Köllertal Heilige Familie

Pfarrer Franz-Josef Werle : 06806/994930
Kooperator Pater Amarnath Adari : 0151 75364754
Pfarrer Tomasz Woloszynowski (poln. Mission) : 06806/987116
Diakon Stefan Leinenbach : 0160 90601527
Gemeindereferent Alexander Bost : 06806/9949311
Gemeindereferentin Ulla Kern (über das Pfarrbüro Hsw. 06806/6256
oder Mail: ulla.kern@bgv-trier.de)
Gemeindereferentin Karin Stempel : 0151 55977752
oder Mail: karin.stempel@bistum-trier.de

Homepage: www.katholisch-im-oberen-koellertal.de



NOTFALL-TELEFON

In **dringenden seelsorglichen Notfällen** erreicht man außerhalb der Bürozeiten einen Ansprechpartner für die Pfarrei Oberes Köllertal Heilige Familie unter der Rufnummer:

0151 23627387.

Die **Telefon-Seelsorge Saar** ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist kostenfrei unter den Rufnummern **0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zu erreichen. Siehe unter: www.telefonseelsorge-saar.de

Zentrales Pfarrbüro Riegelsberg:

Sekretärin: Barbara Speicher
Tel.: 06806/994930
E-Mail: pfarramt-riegelsberg-koellerbach@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09:00 – 11:00 Uhr und
Di. + Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Das Büro ist vom 10. – 17.04.2025 geschlossen!!!

Pfarrbüro Heusweiler:

Sekretärin: Iris Klug
Tel.: 06806/6256
E-Mail: Mariaeheims66265@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr



Eingabeschluss für den Pfarrbrief - Nr. 6/2025

(03.05. – 25.05.2025): Dienstag, 22.04., 12:00 Uhr. Danach werden für diesen Pfarrbrief keine Artikel oder Intentionen mehr angenommen.

5 Dinge, die Sie über das Heilige Jahr 2025 wissen sollten:



Unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ machen sich weltweit Menschen auf den Weg nach Rom, um die Heiligen Pforten zu durchschreiten. Erwartet werden 45 Millionen Pilgerinnen und Pilger. Das Jubiläumsjahr ist eine Zeit der spirituellen Erneuerung und lädt zur Besinnung ein.

1. Das Motto

Papst Franziskus hat „Pilger der Hoffnung“ als Motto des Heiligen Jahres gewählt. Er setzt damit ein Zeichen der Zuversicht – gerade in Zeiten wie diesen, in denen Kriege an vielen Orten der Welt und globale Krisen die Menschen verunsichern. Im Mittelpunkt des Jubiläumsjahres steht die christliche Tugend der Hoffnung. Alle Christinnen und Christen, alle Menschen guten Willens sind dazu eingeladen, Hoffnung zu schöpfen und den Glauben zu erneuern. Das Heilige Jahr ermutigt, das Leben als Pilgerweg zu sehen – getragen von der Gewissheit, dass Gottes Gnade allezeit gegenwärtig ist.

2. Die Hymne

„Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!“ So beginnt der Refrain der Hymne des Heiligen Jahres. Die Hymne lädt musikalisch zu Reflexion und Gebet ein.

3. Das Maskottchen

Blaue Haare, Kulleraugen und ein Rosenkranz um den Hals: Das ist Luce, das Pilgermaskottchen des Heiligen Jahres. Ihr gelber Mantel steht für den göttlichen Schutz und erinnert an die Vatikanflage. Ihr Pilgerstab symbolisiert die spirituelle Reise, auf die sie sich begibt. Ihre schmutzigen Stiefel stehen für Demut und den beschwerlichen Weg. Ihre leuchtenden, muschelförmigen Augen verkörpern Hoffnung und das Licht Gottes.



4. Die Geschichte

Vor mehr als 700 Jahren führte Papst Bonifaz VIII. ein besonderes Pilgerjahr für die Römer ein. Eigentlich hätte es bloß alle 100 Jahre stattfinden sollen, doch Papst Paul II. legte 1470 den Rhythmus auf 25 Jahre fest. Zu einem Heiligen Jahr gehört die Pilgerfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Papstbasiliken.

5. Die Eröffnung

An Heiligabend 2024 begann das Heilige Jahr mit der feierlichen Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom. Anschließend öffnen die Heiligen Pforten in den anderen drei Papstbasiliken Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran. Das Öffnen der Pforten symbolisiert den Eintritt in eine Zeit der Gnade. Entsprechend steht die Schließung der Heiligen Pforte im Petersdom am 6. Januar 2026 für das Ende des Heiligen Jahres.

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr, Termine und Veranstaltungen: [Heiliges Jahr 2025: Deutsche Bischofskonferenz](#)

Licht des Lebens Heilig-Jahr-Hymne 2025

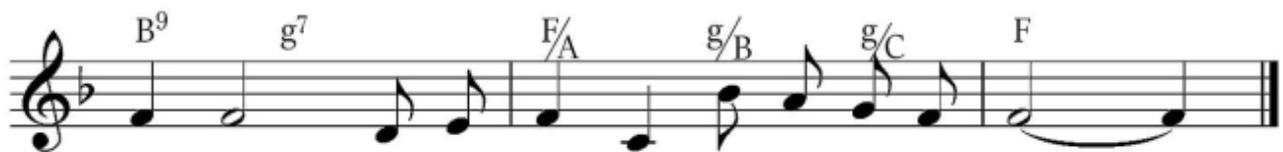
Refrain



Licht des Le - bens, Flam-me uns-rer Hoff-nung! Die - ses



Lied, es stei-ge auf zu dir. Gott, dein Schoß hält e - wig uns ge-



bor - gen. Voll Ver - trau - en ge-hen wir mit dir.

Strophen:



1. Al - le Spra chen, al - le Na - ti - o - nen fin - den
 2. Gott, du siehst uns, zärt - lich und ge - dul - dig, und ver -
 3. Hebt die Au - gen, lasst vom Geist euch füh - ren ra - schen



Licht in dei - ner Of - fen - ba - rung. Dei - ne
 heißt uns ei - ne neu - e Zu - kunft. Dei - ne
 Schrit - tes: Ja, der Herr wird kom - men! Blickt auf



Kin - der, fra - gend, seh - nend, su - chend: Dein ge -
 Schöp - fung, neu wird sie er - strah - len. Geist des
 ihn, der für uns Mensch ge - wor - den. Eilt in



lieb - ter Sohn heißt sie will - kom - men. Licht des
 Le - bens, spren - ge du die Mau - ern!
 Scha - ren un - serm Gott ent - ge - gen.



Während des Weges kommt einem sehr oft ein Lied über die Lippen, so als wäre es ein vertrauter Begleiter, der den Motiven des Wanderers Ausdruck verleiht. Das gilt auch für das Leben des Glaubens, das eine Pilgerreise zum Licht des auferstandenen Herrn ist. Die Heilige Schrift ist von Liedern durchdrungen, und die Psalmen sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür: Die Gebete des Volkes Israel wurden geschrieben, um gesungen zu werden und um in Liedern die menschlichsten Ereignisse vor den Herrn zu bringen. Die Tradition der Kirche

erweitert diese Verbindung noch, indem sie den Gesang und die Musik zu einer der Lungenflügel ihrer Liturgie macht. Das Jubiläum, das sich als Ereignis des zur Heiligen Pforte pilgernden Volkes ausdrückt, findet auch im Gesang eine Möglichkeit, seinem Motto "**Pilger der Hoffnung**" Ausdruck zu verleihen.

Der von Pierangelo Sequeri verfasste Text, der der musikalischen Kreativität derjenigen angeboten wird, die am internationalen Wettbewerb für die Jubiläumshymne 2025 teilnehmen möchten, greift die zahlreichen Themen des Heiligen Jahres auf. Vor allem das Motto "Pilger der Hoffnung" findet seinen besten biblischen Widerhall in einigen Seiten des Propheten Jesaja (Jesaja 9 und Jesaja 60). Die Themen der Schöpfung, der Brüderlichkeit, der Zärtlichkeit Gottes und der Hoffnung auf das Ziel erklingen in einer Sprache, die zwar "technisch" nicht theologisch ist, obwohl es in ihrem Gehalt und ihren Anspielungen sein mag, so dass sie in den Ohren unserer Zeit eloquent klingt.

Schritt für Schritt stützt sich das gläubige Volk auf seinem täglichen Pilgerweg vertrauensvoll auf die Quelle des Lebens. Der Gesang, der unterwegs spontan entsteht (vgl. Augustinus, Reden, 256), richtet sich an Gott. Es ist ein Lied voller Hoffnung, befreit zu werden und Halt zu finden. Es ist ein Lied, das von dem Wunsch begleitet wird, der zu den Ohren dessen gelangt, der es hervorquellen lässt. Gott ist es, der wie eine immerwährende Flamme die Hoffnung am Leben erhält und den Schritten des Volkes, das geht, Kraft gibt.

Der Prophet Jesaja sieht mehrmals die Familie von Männern und Frauen, Söhnen und Töchtern, die aus ihrer Zerstreung zurückkehren, versammelt im Licht des Wortes Gottes: "Das Volk, das im Finstern wandelte, hat ein helles Licht gesehen" (Jesaja 9,1). Das Licht ist das des Mensch gewordenen Sohnes Jesus, der mit seinem Wort alle Völker und Nationen versammelt. Es ist die lebendige Flamme Jesu, die den Schritt bewegt: " Steh auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht / und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. " (Jesaja 60,1).

Die christliche Hoffnung ist dynamisch und erhellt den Pilgerweg des Lebens, indem sie das Gesicht der Brüder und Schwestern zeigt, die Weggefährten sind.

Es handelt sich nicht um ein Umherstreifen einsamer Wölfe, sondern um den Weg eines zuversichtlichen und frohen Volkes, das sich auf ein neues Ziel zubewegt. Der Atem des Geistes des Lebens versäumt es nicht, die Morgenröte der Zukunft, die sich ankündigt, aufzuhellen. Der himmlische Vater beobachtet mit Geduld und Zärtlichkeit die Pilgerschaft seiner Kinder und öffnet ihnen den Weg, indem er auf Jesus, seinen Sohn, verweist, der für alle zum Ort des Weges wird.



Ostern - da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest, den Frieden und die österliche Freude des auferstandenen Herrn wünschen Ihnen Ihre Seelsorger:

Pfarrer Franz-Josef Werle
Pfarrer Tomasz Woloszynowski
Diakon Stefan Leinenbach
Gem.ref. Karin Stempel

Pater Amarnath Adari MSFS
Pfarrer Hans-Josef Lessel
Gem.ref. Ulla Kern
Gem.ref. Alexander Bost